



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

- Verdacht des Fahrens unter Drogen (Eilenstedt/Huy) - Fahrer eines E-Bikes kontrolliert (Halberstadt) - Fahrerinnen mit 2,17 Promille unterwegs (Halberstadt) - Täter festgestellt (Quedlinburg) - Unfall mit Personenschaden (Wernigerode) - Verkehrsunfallflucht unter Alkoholeinwirkung (Wernigerode)

Verdacht des Fahrens unter Drogen

Eilenstedt/Huy – Am 26.11.2023 gegen 00:48 Uhr stellten Beamte einen Pkw fahrend auf der Breiten Straße fest. Als sich die Beamten zu einer Verkehrskontrolle entschlossen, fuhr der männliche Fahrer mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Eilenstedt davon. Kurze Zeit darauf stellten die Beamten den Fahrer fußläufig in der Ortslage Eilenstedt fest. Im Rahmen der Überprüfung der Fahrtauglichkeit des Mannes reagierte ein Drogenschnelltest positiv auf Amphetamin. Den Pkw fanden die Beamten abgestellt an einem nahe gelegenen Feld auf.

Aufgrund des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ordneten die Beamten eine Blutprobenentnahme an und untersagten dem Fahrer die Weiterfahrt.

Sollte sich der Verdacht im Ergebnis der Blutuntersuchung bestätigen, muss der Fahrer im Rahmen eines eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahrens mit einem Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Fahrer eines E-Bikes kontrolliert

Halberstadt – In der Magdeburger Chaussee führten Beamte am 26.11.2023 gegen 22:00 Uhr eine Verkehrskontrolle bei dem 41-jährigen Fahrer eines vermeintlich selbst gebauten E-Bikes durch. Im Rahmen der Verkehrskontrolle erhärtete sich der Verdacht, dass es sich um ein pflichtversicherungs- und fahrerlaubnispflichtiges E-Bike handelte, welches allein durch Motorkraft angetrieben über 25 km/h fährt. Über eine gültige Pflichtversicherung sowie eine entsprechende Fahrerlaubnis verfügte der 41-Jährige nicht.

Zudem äußerte der Fahrer des E-Bikes, vor Fahrtantritt Alkohol konsumiert zu haben. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Vorwert von 2,25 Promille. Aufgrund dessen ordneten die Beamten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem 41-jährigen die Weiterfahrt.

Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheitsfahrt, des Fahrens ohne erforderliche Fahrerlaubnis sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurden eingeleitet.

Fahrerin mit 2,17 Promille unterwegs

Halberstadt – Am 27.11.2023 gegen 04:00 Uhr stellten Beamte infolge eines Zeugenhinweises die 38-jährige Fahrerinnen eines Pkw Opel in der Sternstraße fest. Diese steht im Verdacht, unter dem Einfluss von Alkohol gefahren zu sein. Ein Zeuge informierte die Polizei, da er den Pkw in der Sternstraße im Straßengraben stehend feststellte.

Die am Einsatzort angetroffene Fahrerinnen wies Atemalkoholgeruch auf. Ein entsprechender Test ergab einen Vorwert von 2,17 Promille. Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und stellten den Führerschein der 38-Jährigen sowie die Fahrzeugschlüssel des Pkws sicher. Des Weiteren leiteten sie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr ein.

Täter festgestellt

Quedlinburg – Am 26.11.2023 gegen 13:00 Uhr verständigte eine Zeugin die Polizei, da sie eine männliche Person dabei

beobachtete, wie sich dieser Zutritt zu einem im Umbau befindlichen Gebäude im Neuen Weg verschaffte. Eingesetzte Beamte stellten Einbruchsspuren fest und durchsuchten das Objekt nach dem Mann. Dieser war bereits flüchtig und ließ hierbei ein zuvor abgestelltes Fahrrad zurück. Die Überprüfung des Fahrrads ergab, dass es sich um Diebesgut handelte.

Kurz darauf nahm die Zeugin den Täter im Nahbereich wahr, welcher sich fußläufig vom Tatort entfernte. Dieser wurde gestellt. Es handelte sich um einen polizeibekanntes 31-jährigen.

Die Beamten leiteten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Diebstahls im besonders schweren Fall ein.

Unfall mit Personenschaden

Wernigerode - Am 27.11.2023 ereignete sich gegen 07:00 Uhr ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand übersah der 56-jährige Fahrer eines VW Transporters beim Einbiegen von der Gerichtsstraße in die Schmatzfelder Straße eine 34-jährige Radfahrerin, welche den Radweg in der Schmatzfelder Straße befuhr. Es kam zur Kollision. Die 34-jährige stürzte und verletzte sich leicht. Rettungskräfte verbrachten die Radfahrerin in ein Krankenhaus. Am Fahrrad entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 150 Euro. Der Transporter blieb unbeschädigt.

Verkehrsunfallflucht unter Alkoholeinwirkung

Wernigerode - Am 27.11.2023 fiel Polizeibeamten während der Streife ein Pkw Renault auf, welcher gegen 00:00 Uhr die Salzbergstraße befuhr. Der Pkw wies augenscheinlich frische, unfalltypische Beschädigungen auf. Die Beamten entschlossen sich zur Durchführung einer Verkehrskontrolle. Hierzu gaben die Beamten Haltesignale. Der Fahrer missachtete diese und setzte seine Fahrt mit Schlingellinien fort. Dabei kollidierte er beinahe mit einer Verkehrsinsel in der Ochsensteichstraße. Der Pkw wurde gestoppt.

Im Rahmen der darauffolgenden Kontrolle stellten die Beamten einen starken Atemalkoholgeruch ausgehend vom 38-jährigen Fahrer fest. Ebenso zeigte dieser deutliche Ausfallerscheinungen. Einen Atemalkoholtest verweigerte der Mann. Auf die Frage, ob die Beschädigungen am Fahrzeug des 38-jährigen von einem Verkehrsunfall stammten, tätigte dieser keine Angaben.

Bei der Absuche des Nahbereichs fanden hinzugezogene Beamte eine Unfallstelle an einer Verkehrsinsel auf, welche augenscheinliche Beschädigungen sowie andere Spuren aufwies. Diese deuteten auf eine Verursachung durch den 38-jährigen hin. Die Spurensicherung erfolgte.

Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und beschlagnahmten den Führerschein des Fahrers. Darüber hinaus stellten sie die Autoschlüssel gefahrenabwehrrechtlich sicher, da sich der Fahrer uneinsichtig zeigte.

Resümierend leiteten die Beamten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Verkehrsunfallflucht und der Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

